

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 2 (1886)

**Heft:** 8

**Artikel:** Eine Fleischwiegemaschine

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-577813>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

St. Gallen  
29. Mai 1886.

Organ  
für

Architekten, Bau-  
meister, Bildhauer,  
Drechsler, Glaser,  
Graveure, Kürster,  
Küfer, Hafner,  
Kupferstiche,  
Maler, Maurer-  
meister, Mechaniker,  
Sattler, Schmiede,  
Schlosser, Spengler,  
Schreiner, Stein-  
hauer, Wagner etc.

# Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
**Kunst im Handwerk.**

Herausgegeben unter Mitwirkung schweiz. Kunsthandwerker u. Techniker.

B.II.  
Nr. 8.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80  
Inserate 20 Cts. per 10paltige Petitzeile.

## Wochenspruch:

Was bringt in Schulden? Harren und dulden.  
Was macht gewinnen? Nicht lange besinnen.  
Was bringt zu Ehren? Sich wehren.

### Eine Fleischwiegemaschine.

Fleischwiegen mit mechanischem Ge-  
triebe werden seit kurzer Zeit von der  
Firma Gustav Hammer u. Comp. in  
Braunschweig gebaut. Diese Appa-  
rate zeichnen sich durch mehrere Eigen-  
thümlichkeiten aus.

Das Messersystem wiegt frei auf  
dem Block hin und her, ohne ein  
Schaben an demselben zu veranlassen.  
Es kann mittelst einer einzigen Hebel-  
bewegung in die Höhe gehoben wer-  
den, so daß man bequem unter dem-  
selben auf dem Block arbeiten kann.  
Der Klotz wird durch Planetenräder  
ruckweise gedreht, so daß die einzelnen  
Messer nie zweimal die nämliche  
Stelle treffen. Die Bewegung des

Hammer's Fleischwiegemaschine. Klozes erfolgt in dem Moment, in  
welchem das Messer auf der Spitze steht, so daß die Ab-  
nutzung sehr gering ist. Die Maschine nimmt wenig Raum  
ein, geht ruhig und bedarf nur  $\frac{1}{2}$  —  $\frac{3}{4}$  Pferdekraft, ob-  
schon sie stündlich 40—180 Kilo. Rindfleisch fein zerkleinert.  
Unsere Abbildung zeigt die Maschine im Stillstand, mit in  
die Höhe gehobenem Messersystem.

Wer über diesen Apparat und andere Metzgerei- resp.  
Wursterei-Einrichtungen, welche die Firma Gustav  
Hammer u. Comp. in Braunschweig als Spezialität

liefert, Genauerer erfahren will, ersuche dieselbe um illu-  
strirte Prospekte.

### Schuhschoner.

Zum Schutze der Stiefelsohlen derberer Sorte werden  
seit einiger Zeit gerippte Plättchen aus Eisen verwendet,  
die auf der Rückseite mit nagelartigen Stacheln versehen  
sind, mittelst deren man sie in  
den Rand der Sohlen und Ab-  
sätze einschlägt, was Jeder-  
mann selbst besorgen kann.  
Solche Stiefel sollen, da man  
die Plättchen immer wieder  
durch neue ersetzen kann, wenn  
sie abgebraucht sind, fast dop-  
pelt so lange halten als ohne  
dieses Schutzmittel. Solche  
Schuhschoner werden in Eng-  
land fabrizirt und für die  
Schweiz von der Firma Reich-  
Tischhauser in Herisau ver-  
kauft; in Deutschland hat die  
bekannte Eisenwarenfabrik H.  
Röttgen u. Co. in Berg-Glad-  
bach die Fabrikation dieses Ar-

tikels im Großen an die Hand genommen. Sie fabrizirt  
ihn in 6 verschiedenen Nummern je nach Größe und Stärke

**Schweizerische Handwerksmeister! werbet für Eure Zeitung!**